

NORDEUROPA aktuell

Norwegen · Schweden · Dänemark · Finnland · Island · Färöer · Åland · Grönland

Tod eines literarischen Genies

🇸🇪 SCHWEDEN Der schwedische Schriftsteller Henning Mankell ist am 5. Oktober in Göteborg gestorben. In Deutschland feierte er vor allem mit seiner Krimireihe um Kommissar Wallander Erfolge. 1991 erschien in Schweden der erste Krimi um den grüblerischen Kommissar. »Mördere utan ansikte« wurde zwei Jahre später unter dem Namen »Mörder ohne Gesicht« auch in Deutschland veröffentlicht. Im 2009 (2010 in Deutschland) veröffentlichten zwölften und letzten Band der Reihe, »Der Feind im Schatten«, erkrankt Wallander an Alzheimer. Dabei führte der Autor, Theaterregisseur und Moralist gerade abseits der Bestsellerlisten ein faszinierendes Leben. Geprägt durch Erfahrungen in seiner zweiten Heimat Mosambik engagierte sich Mankell stark gegen Armut und Analphabetismus in Afrika. Er veröffentlichte dazu eine Reihe eindrucksvoller Erzählungen, darunter »Der Chronist der Winde« und »Das Auge des Leoparden«. Auch im Nahost-Konflikt bezog Mankell politische Stellung. Für seine anti-israelische Haltung und Parteilagerreifung für die Sache der Palästinenser wurde er öffentlich stark kritisiert. Anfang 2014 kam dann die erschütternde Diagnose: Lungenkrebs. Mankell wäre nicht Mankell gewesen, wäre er mit dieser Diagnose nicht an die Öffentlichkeit gegangen. Eine Rezension zu seinem letzten Roman »Treibsand. Was es heißt, ein Mensch zu sein« findet ihr im Kulturteil auf Seite 74. Mit Henning Mankell verliert die Welt einen bewundernswerten, streitbaren Schriftsteller und Menschen. (sb)

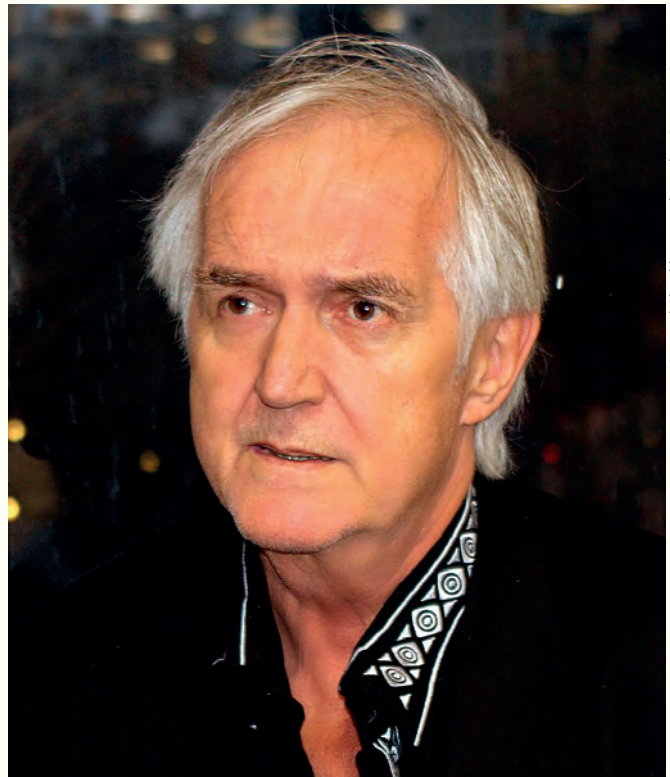


Foto: © David Shankbone, Wikimedia, Creative Commons

Suzannes Wort-Reich



Was bedeutet EN GOD CIGAR?

🇩🇰 DÄNEMARK Eine gute Zigarre ist nicht nur ein guter Havannatabak. Als »en god cigar« bezeichnet der Däne auch eine sexuell attraktive Frau, denn beide können einem den Atem rauben. Zum ersten Mal tauchte dieser Ausdruck auf, als Sharon Stone in dem Film »Basic Instinct« ihre Beine übereinander schlug und dabei für den Bruchteil einer Sekunde offenbarte, dass sie keinen Slip trägt. Inzwischen ist diese Bezeichnung so geläufig geworden, dass sie vor Kurzem in das dänische Wörterbuch aufgenommen wurde.

Die Gewinner des »Alternativen Nobelpreises« stehen fest

🇸🇪 SCHWEDEN Der »Right Livelihood Award« geht an Menschen, die sich in besonderem Maße politisch oder gesellschaftlich einsetzen. Geehrt werden der Außenminister der Marshallinseln, Tony de Brum, der mit den Mitteln des Völkerrechts die Atomkräfte herausfordert; die Inuit-Fürsprecherin Sheila Watt-Cloutier, die für die Erhaltung der Arktis kämpft; die ugandische Menschenrechtlerin Kasha Jaqueline Nabagesera, die sich gegen die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen in Afrika einsetzt, und der italienische Arzt und Kriegsgegner Gino Strada, der die medizinische und chirurgische Nothilfe EMERGENCY ins Leben gerufen hat. Die Ideen zum »Alternativen Nobelpreis« hatte der deutsch-schwedische Publizist und spätere Europa-Abgeordnete Jakob von Uexküll. Verliehen werden die Preise im Dezember im schwedischen Reichstag. (sb)



Foto: © Stephen Lowe

Sheila Watt-Cloutier kämpft für die Rechte der Inuit und für den Erhalt ihrer vom Klimawandel akut bedrohten Lebensgrundlage.